

[previous](#) [Home](#) [next](#)

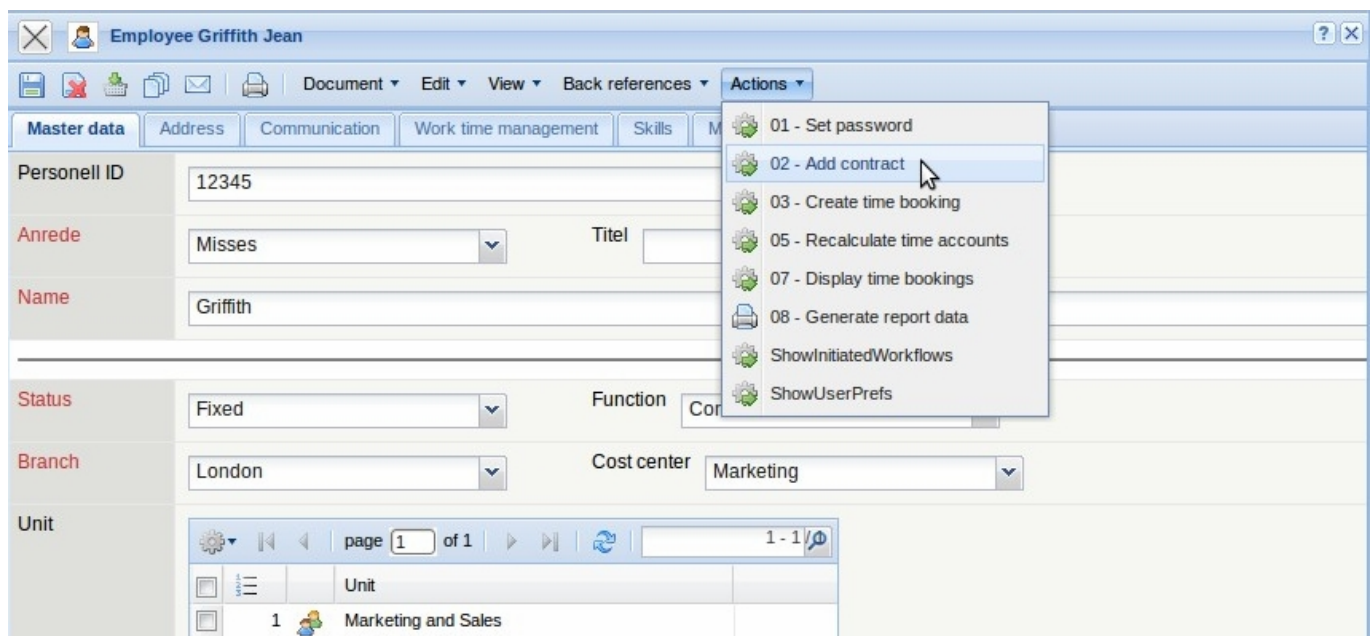
3.11.07 Working Time Administration

Projectile contains optionally, an entire working time administration. The working time administration is based on the work time recording (see also chapter [2.3 recording module](#)). In the [TimeTracker](#) (besides the project times) presences, breaks and absences (illness, vacation, maternity leave, ...) can be recorded. An additional absence recording can be performed in a decentral and central [recording components](#).

This recording data is the basis for the working time accounts and vacation accounts. For each location, the planned working time per day and week and the holidays and possibly company holidays, are stored in the system ([calendar](#)). Per employee any amount of employment contracts can be stored in the system. These contracts include, among other things, the conditions of the employee regarding the cost rates, working hours and holiday entitlement. The contracts have a defined validity. If no valid contract is assigned, the system uses the master data in employee management. Once defined contracts can only be deleted or limited.

Create Employment Contract

In the following example, a contract is created for the employee Jean Griffith. Using the action “Add contract”, a new document of the type employment contract is opened.



In the contract, some fields pre-populated by the system (maximum flexible-hours and special buffer target time will be Monday to Sunday period from the [Calendar](#) of the assigned employee and the values and maximum working capacity of the [[Manual: kapitel_2: 2.01.24_basic_) _mitarbeiter | Staff document]]. Each contract has a contract. The start of the contract is a mandatory field and the end of the contract may (at first open-ended contracts) remain empty. Projectile checked during the contract term contracts and contracts can not overlap.

Im Vertrag werden einige Felder vom System vorgelegt (Maximaler Gleitzeitpuffer und

Sonderstundenpuffer, Sollzeit Montag bis Sonntag, Periode aus dem [Kalender](#) des zugeordneten Mitarbeiters und die Werte Maximale Arbeitszeit und Kapazität aus dem [Mitarbeiterdokument](#)). Jeder Vertrag hat eine Vertragslaufzeit. Der Vertragsbeginn ist dabei ein Mußfeld und das Vertragsende kann (bei unbefristeten Verträgen) zunächst leer bleiben. Projectile überprüft bei Vertragsänderungen die Vertragslaufzeiten und läßt Überschneidungen von Verträgen nicht zu.

Pro Vertrag können zwei Verrechnungssätze und ein Berechnungssatz für den Mitarbeiter definiert werden (siehe auch [Mitarbeiterverwaltung](#) und [Preis- und Kostenfindung](#)).

Das System verwaltet in der Standardversion drei Konten für den Mitarbeiter: Urlaubskonto (Urlaubsanspruch pro Jahr abzüglich verbrauchten Urlaub zuzüglich Resturlaub aus Vorjahr), Gleitzeit- oder Überstundenkonto (Sollarbeitszeit pro Monat abzüglich erfaßter Arbeitszeit zuzüglich Über- oder Unterstunden aus Vormonat) und Sonderstunden. Die Sonderstunden sind Arbeitszeiten außerhalb von definierbaren Kernarbeitszeiten (beispielsweise Nacharbeit) und Arbeit an Wochenenden und Feiertagen.

Employee contract ID 6-1 Griffith Jean	
Document Edit View Actions	
Master data Utilization Wages	
Employee contract ID	6-1
Employee	Griffith Jean   
Contract begin	 
Contract end	 
Yearly vacation	d
Total vacation	d
Maximum flexible working hours	40 h
Min flextime underrun	20 h
Max special time	20 h
Min special time	0 h
Period	Monthly 
Außertariflicher Vertrag	☐

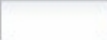
Im Beispiel ist für den Mitarbeiter Batzeck ein unbefristeter Vertrag (gültig vom 01.05.2004) definiert worden. Der Verrechnungssatz für den Mitarbeiter beträgt EUR 55,00 (der Mitarbeiter verursacht pro Stunden Kosten in Höhe von 55 EURO), der Urlaubsanspruch pro Kalenderjahr beträgt 28 Tage. Darüber hinaus sind hier die Gleitzeit- und Sonderstundenintervalle mit zugehöriger Periode definiert. Der Mitarbeiter darf pro Monat maximal 40 Überstunden und 20 Sonderstunden erfassen ansammeln. Weitere Informationen in den Verträgen sind die verfügbare Arbeitszeit und Einplanbarkeit der

Mitarbeiter (Max. Arbeitszeit = 100 % entspricht beispielsweise einer Vollzeitstelle und 75% einer $\frac{3}{4}$ -Stelle). Weitere Informationen betreffen die Gehälter und die Kennzeichnung AT (außertariflich).

Anmerkung: Die Elemente Maximaler Gleitzeitpuffer und Maximaler Sonderstundenpuffer bewirken u.U. eine Datenänderung! Wenn beim Buchen beispielsweise der Gleitzeitpuffer mit 45 Stunden gefüllt wird und der maximale Gleitzeitpuffer auf 30 Stunden definiert ist, werden 15 Stunden vom System abgeschnitten. In der Standardversion bezieht sich dieser Puffer auf Einträge in der ausgewählten Periode des Vertrags.

Nach dem Speichern des Vertrages ...

The screenshot shows a software window titled "Employee contract ID 6-1 Griffith Jean". It features a menu bar with "Document", "Edit", "View", and "Actions". Below the menu is a toolbar with a "Save the document" button and a "Wages" button. The main area contains a form with the following fields:

Employee contract ID	6-1
Employee	Griffith Jean   
Contract begin	01.08.2009  
Contract end	 
Yearly vacation	28 d
Total vacation	 d
Maximum flexible working hours	40 h
Min flextime underrun	20 h
Max special time	20 h
Min special time	0 h
Period	Monthly 
Außertariflicher Vertrag	☐

Employee contract ID 6-1 Griffith Jean	
Document ▾ Edit ▾ View ▾ Actions ▾	
Master data Utilization Wages	
Working time	Maximum project capability 50 % Maximum working time 100 %
Planned time Monday	7,7 h
Planned time Tuesday	7,7 h
Planned time Wednesday	7,7 h
Planned time Thursday	7,7 h
Planned time Friday	7,7 h
Planned time Saturday	h
Planned time Sunday	h

Employee contract ID 6-1 Griffith Jean	
Document ▾ Edit ▾ View ▾ Actions ▾	
Master data Utilization Wages	
Internal cost rate	55 EUR
Internal Hourly Rate	EUR
Monthly salary	5000 EUR
Yearly salary	60000 EUR
Number monthly salaries	12
Note	

... ist dieser schreibgeschützt. Definierte Verträge können nur teilweise verändert oder gelöscht werden.

Pro Mitarbeiter können beliebig viele Verträge definiert werden. Die Verträge dürfen sich allerdings zeitlich nicht überlappen. Im folgenden Beispiel wird der erste Vertrag des Mitarbeiters auf den 30.9.2004 befristet. Nach Betätigung der Aktion "Datum setzen" ...

Employee contract ID 6-1 Griffith Jean 01.08.2009

Document Edit View Back references Actions

Master data Utilization Wages

Employee contract ID 6-1

Employee Griffith Jean

Contract begin 01.08.2009

Contract end

Yearly vacation 28 d

Actions menu options: Delete, NewContractCopy, SetTime

... öffnet sich ein Dialog, der die Änderung der Vertragslaufzeit ermöglicht. Nach Abänderung der Vertragslaufzeit (hier wird das Ende auf den ...

ContractDuration

Please insert Contract Duration

Begin 01.08.2009

End

OK

... 01.11.2004 gesetzt) wird die Eingabe mit "OK" bestätigt und ...

ContractDuration

Please insert Contract Duration

Begin 01.08.2009

End 30.11.2009

OK

... die neue Vertragslaufzeit in den Vertrag übertragen. Anschließend kann der Vertrag geschlossen werden.

Employee contract ID 6-1 Griffith Jean 01.08.2009 30.11.2009

Document Edit View Back references Actions

Master data Utilization Wages

Employee contract ID 6-1

Employee Griffith Jean

Contract begin 01.08.2009

Contract end 30.11.2009

Der Mitarbeitervertrag ist im Reiter Sonstiges hinterlegt.

Employee Griffith Jean

Document Edit View Back references Actions

Master data Address Communication Work time management Skills

Maximum project capability 100 % Employment capacity 100 %

Date hired Austritt

Time tracking limit

Previous time tracking limit

Actions

- 01 - Set password
- 02 - Add contract
- 03 - Create time booking
- 05 - Recalculate time accounts
- 07 - Display time bookings
- 08 - Generate report data
- ShowInitiatedWorkflows
- ShowUserPrefs

Employment contracts

	Employee contract ID	Employee	Contract begin
1	6-1	Griffith Jean	01.08.2009

Anschließend wird ein neuer Vertrag ab dem 01.11.2004 mit Hilfe der Aktion "Vertrag hinzufügen" definiert.

Ein neuer Vertrag wird beispielsweise notwendig wenn sich die Arbeitszeiten des Mitarbeiters ändern (Urlaubsanspruch, neue Intervalle für Gleitzeit oder Sonderstunden, Reduzierung der Arbeitszeit von Vollzeit- auf Teilzeit,) oder wenn sich die Kosten des Mitarbeiters (beispielsweise durch eine Gehaltserhöhung) verändern.

Employee contract ID 6-2 Griffith Jean

Document Edit View Actions

Master data Utilization Wages

Employee contract ID 6-2

Employee Griffith Jean

Contract begin

Contract end

Der neue Vertrag im Beispiel ist gültig vom 01.11.2004.

Employee contract ID 6-2 Griffith Jean 01.12.2009

Document Edit View Back references Actions

Master data Utilization Wages

Employee contract ID 6-2

Employee Griffith Jean

Contract begin 01.12.2009

Contract end

Yearly vacation 28 d

Total vacation d

Maximum flexible working hours 40 h

Min flextime underrun 20 h

Max special time 20 h

Min special time 0 h

Period Monthly

Außertariflicher Vertrag

Nach Schließen des Vertrages sind im Mitarbeiterdokument beide Verträge verfügbar.

Employment contracts

Anmerkung: Wenn ein gültiger Vertrag vorhanden ist, verwendet Projectile auch für die Kostenrechnung die Verrechnungssätze der Verträge. Wenn der Vertrag die Gültigkeit verliert und kein neuer Vertrag definiert ist (oder eine zeitliche Lücke bis zur nächsten Gültigkeit vorhanden ist) verwendet Projectile wieder die Sätze aus der Mitarbeiterverwaltung.

[... continued](#)

From:
<https://infodesire.net/dokuwiki/> - **Projectile-Online-Handbuch**

Permanent link:
https://infodesire.net/dokuwiki/doku.php?id=en:handbuch:kapitel_3:3.11.07_arbeitszeitverwaltung&rev=1259315835

Last update: **2019/10/25 14:09**

